

Jahresbericht 2009 der JUSPO-Leiterin

So ereignisreich das Jahr 2009 weltweit war, so ereignisreich war doch auch unser Turnerjahr 2009. Wie viele freudige und schöne Momente duften wir mit der JUSPO auch in diesem Jahr erleben! Erfolgreiche Wettkämpfe, lustige Anlässe und intensive Turn- und Trainingsstunden!

Ich wünsche mir auch für das Jahr 2010 viele schöne gemeinsame Erlebnisse, damit ich auch Ende des nächsten Jahres wieder mit Freuden einen Jahresbericht schreiben kann.

Abteilungsgeschehen

Die Abteilungsgeschäfte wurden an vier Kommissionssitzungen geregelt, bei welchen ich meistens auf eine rege Mitarbeit meiner Kommissionsmitglieder zählen konnte.

Die grossen Änderungen der Trainingszeiten durch die Gemeinde blieben zum Glück aus. In der JUSPO war nur die Riege Polysport Atheltik erneut von einem Wechsel des Trainingstages und -ortes betroffen. Wir hoffen nun alle sehr, dass die aktuellen Trainingszeiten so bestehen bleiben.

Personelles

Personelle Änderungen sind in diesem Jahr nur eine zu verzeichnen. Barbara Sommer wird auf die Hauptversammlung 2009 als Hauptleiterin Geräturnen zurück treten. Leider konnte bis jetzt noch niemand gefunden werden, der ihre Nachfolge antreten wird. Ich möchte bereits an dieser Stelle Barbara herzlich für ihr Engagement in der JUSPO-Geräte-Riege danken. Mit ihrer Motivation und der Freude an der Arbeit mit den Kindern war sie stets eine wichtige Stütze im Leiterteam.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinem restlichen Leiterteam für ihren stetigen Einsatz in der Halle in diesem Jahr bedanken.

Auch in der Aus- und Weiterbildung der Leiter tut sich immer etwas. Karin Maurer und Cornelia Beyeler absolvierten den neuen Kurs J&S Kids und bieten seit den Sommerferien diesen auch für 5 bis 6 jährige Kinder an. Den Wertungsrichterkurs GETU haben nun fast alle Aktiven des Geräteturnens erfolgreich absolviert und so die zukünftige Wettkampfteilnahme der Juspoler gesichert.

Ebenso wurden zahlreiche Fort- und Weiterbildungskurse besucht.

Ziele

Die im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Anlässe möchten wir mit einer grösstmöglichen Anzahl an Juspomitgliedern besuchen.

Ganz speziell als Höhepunkt zu bezeichnen ist sicher die Turnvorstellung unter dem Motto „Weltreise“, für welche bereits fleissig in den Hallen geübt wird.

Der Turnbetrieb soll auch im Jahr 2010 unfallfrei und mit grossem Enthusiasmus aufrecht erhalten bleiben.

Gemeinsame Anlässe JUSPO

Ich möchte nun noch einen kurzen Rückblick auf die gemeinsam besuchten Anlässe der JUSPO im vergangenen Jahr machen.

Turnfahrt

In diesem Jahr war uns der Wettergott einmal gut gestimmt und wir hatten wunderschönes und warmes Wetter an der Turnfahrt. Die diesjährige Wanderung führte uns von Bern nach Kirchlindach. Leider waren auch in diesem Jahr erneut wenige Juspoler dabei.

Jugendsporttag in Biglen

Der diesjährige Jugendsporttag fand nur an einem Tag statt, nämlich am Sonntag des Mittelländischen Turnfestes in Biglen. Da die ganze Aktivriege des TV noch anwesend war, wurden die Juspoler lautstark von ihnen angefeuert. Die Leistungen fielen auch dementsprechend gut aus und wir beendeten den Vereinswettkampf auf dem ausgezeichneten 5. Rang. Da die Rangverkündigung leider sehr spät stattfand, machte sich der ganze TV Belp bereits früher auf den Weg nach Hause.

JUSPO Brätle

Da in diesem Jahr der Predigerplatz bereits besetzt war, verlegten wir unser Abschlussbrätlen kurzerhand zu Schürchs in Belp. Hier war wenigstens kein Bach in der Nähe, so dass wir keines der Kinder mit nassen Schuhen und Kleidern aus dem Wasser fischen mussten. Leider kamen in diesem Jahr sehr wenige Kinder zu unseren gemeinsamen Abschluss. Aber in der letzten Woche haben viele von der Schule auch Abschlussabende. Aus diesem Grund werden wir unser Brätlen im nächsten Jahr etwas früher ansetzen und hoffen so auf mehr Juspoler.

JULA in Neuenegg

Das erste JULA seit vielen Jahren, in dem wir nicht die ganze Woche schönes Wetter hatten! Doch immerhin schien am Mittwochnachmittag auf unserem Ausflug noch einmal kräftig die Herbstsonne und liess so manchen beim Aufwärtslaufen mächtig ins Schwitzen kommen. Die Stimmung unter den Kindern und Jugendlichen war stets gut und es wurde viel gelacht und zusammen gespielt. Riesengross war natürlich die Freude, als die Woche am Freitagabend mit einer Miniplayback- und Turnshow abgeschlossen wurde. Das Publikum war dann auch völlig begeistert von den genialen Darbietungen. An dieser Stelle möchte ich dem JULA-Leiter Marc Schneider herzlich für die gesamte Organisation und den reibungslosen Ablauf der Woche danken. Nick du hesch das super gmacht, wir chöme wieder und hei üs d Wuche 41 im 2010 scho reserviert!

JUSPO-Meisterschaft

So viele Juspoler, wie in diesem Jahr hatten wir noch nie an der JUSPO-Meisterschaft und dementsprechend laut war es in der Halle. Denn die Mannschaften und einzelnen Gruppenmitglieder mussten natürlich lautstark angefeuert werden. Der Hindernislauf durch die ganze Halle war wiederum der Höhepunkt und sogleich Abschluss dieses Wettkampfes. Den kleinen Preis nahm zum Schluss jeder Juspoler gerne entgegen. Zahlreiche Eltern unterstützen ihre Sprösslinge mit lauten Zurufen. Es freut mich sehr, wenn die Eltern sehen, was ihre Kinder in den vielen Turnstunden alles gelernt haben

JUSPO-Weihnachtsfeier

Bitterkalt war es an diesem Dienstagabend, als sich die JUSPO-Schar wiederum auf dem Predigerplatz zur Weihnachtsfeier traf. Doch gut eingepackt und mit viel Freude und Wärme im Herzen auf die bevorstehende Weihnachtszeit musste niemand frieren.

Leider fand auch in diesem Jahr der Samichlous den Weg nach Belp nicht. Im nächsten Jahr werden wir ihn rechtzeitig nach Belp lotsen, da doch viele Kinder darüber sehr traurig waren, ihn nicht anzutreffen.

Einen grossen Dank möchte ich nun noch an meine Kommissionsmitglieder, Vorstandsmitglieder sowie an die unzähligen Leiterinnen und Leiter in den verschiedenen Riegen für ihre wertvolle und nicht immer leichte Arbeit richten. Ohne euer Engagement könnten die gesetzten Ziele und die guten Wettkampfergebnisse nicht erreicht werden.
Merci viu mau und uf nä gueti Zämearbeit im 2010!!!

JUSPO-Leiterin TV Belp

Karin Reber

Jahresbericht 2009 JUSPO Geräteturnen

Die Kinder starteten die Wettkampfsaison mit der Mittelländischen Meisterschaft im Einzelgeräteturnen. Aufgrund zu vieler Anmeldungen konnten wir die Oberländische Geräte-meisterschaft in Thun nicht besuchen. Für K3 und K4 Turnerinnen und Turner war die Kantonale Meisterschaft im Einzelgeräteturnen der letzte Wettkampf vor den Sommerferien. Den Abschluss der Wettkampfsaison machten die Kinder wie jedes Jahr am Belper Jugendgerätecup.

Auch dieses Jahr gab es viele Bewegungen einerseits bei der Anzahl turnenden Kindern wie auch bei den Leitenden. Das Jahr begann mit einer vollen Halle und teils trainierten bis zu 37 Kinder in der Halle. GETUREKORD!!!

Dafür waren auch immer dementsprechend viele Leitende notwendig, welche leider nicht immer einfach zu finden waren. Anfang Jahr verliess uns Karin Brönnimann als jahrelange, treue Leiterin. Eine Hauptaufgabe der Hauptleitung war stets das Suchen und Motivieren von Leitenden die bereit waren, mit den Kindern ein lernreiches Training zu gestalten. Leider setzen sich noch immer nicht alle Aktivmitglieder für den Nachwuchs ein. Durch die relativ konstante Anzahl von 6 Leitenden am Dienstag läuft dieses Training mittlerweile sehr routiniert und die Kinder profitieren davon. Aufgrund des häufigen Leiterwechsels gestaltet sich das Freitagstraining diesbezüglich etwas schwieriger. Jedoch konnte bis zum Jahresende eine Optimierung spürbar werden, welche sich auch in der Motivation der Leitenden zeigt.

Im Herbst konnten wir das Leitbild fürs Geräteturnen fertig stellen. Dieses wurde an alle Leitenden abgegeben und im November fand eine Leitersitzung statt. Thema war der allgemeine Turnbetrieb, der Inhalt des Leitbildes und die Zukunft der JUSPO Geräteturnen. Einige Anpassungen werden vorgenommen, so dass die Umsetzung im neuen Wettkampfsjahr starten kann.

An dieser Stelle möchte ich meinen Rücktritt als Hauptleiterin JUSPO Geräteturnen mitteilen. Bis Mitte Februar 2010 werde ich noch als Leiterin im Training teilnehmen und meinen Abschluss mit der Turnvorstellung machen.

Nach der Bekanntgabe meines Rücktrittes im September 2009 hat sich bis jetzt noch niemand bereit erklärt, meine Aufgabe gemeinsam mit Andreas Graf zu übernehmen, welcher im Sommer 2010 ebenfalls seine Hauptleiter-tätigkeit beenden wird.

Wir möchten es nicht unterlassen den vielen Leitenden und Eltern, die uns das ganze Jahr unterstützt haben herzlich zu danken. MERCI viu mau!!! Es würde ohne euch nicht funktionieren. Schauen wir was das kommende Jahr 2010 bringen mag...

Barbara Sommer und Andreas Graf

Jahresbericht 2009 Muki / J&S Kids

Muki

Wieder einmal soweit um einen Jahresbericht zu schreiben.

Im Muki hat sich nichts verändert und wir konnten unsere 3 Kurse behalten. Trotz der Dreifachturnhalle sind die Turnhallen stark besetzt.

Wir turnen in der Turnhalle Dorf am Montag und Freitag von 14.00 – 15.00 Uhr und Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr.

Im Muki sind wir an keine Anlässe gebunden. Wir haben unsere 2 Vakaturen welche sehr gefragt sind. Der einzige externe Anlass der alle 2 Jahre stattfindet und dieses Jahr in Belp gewesen wäre, wurde mangels Teilnehmer abgesagt. Unser nächstes Ziel wird die Turnvorstellung sein.

Das aktuelle Leiterteam: Karin Maurer, Doris Hofstetter und Verena Bachmann

J&S Kids

Kaum zu glauben aber wahr wir konnten im August mit einem J&S Kids starten. Damit der Verein vom J&S Kids profitieren kann mussten zuerst Leiter gesucht werden welche, gewillt waren, diesen Kurs zu besuchen. Cornelia Beyeler hat sich zur Verfügung gestellt und war im Februar mit mir im Einführungskurs.

Nach diesem Kurs waren wir bereit etwas auf die Beine zu stellen. Zuerst ging es auf die Suche nach einer Halle. Hier gab es schon die ersten Probleme, trotz der Dreifachturnhalle war es knapp mit dem Platz. Die Schule beansprucht immer mehr, damit sie den Schulsport anbieten kann. Vom J&S sind wir gezwungen 60 Min. anzubieten somit beanspruchen wir 2 Lektionen. Nach einigen Telefonaten und verschiedenen Tagen bekamen wir am Montag-nachmittag von 15.30 -16.30 Uhr eine Halle.

Seit August 2009 turnen wir mit 15 Kindern, davon 3 Knaben, in der Turnhalle Neumatt alt. Ich hoffe, dass wir nächstes Schuljahr das J&S Kids auch wieder anbieten können.

Nach langem Aussetzen können wir wieder einmal an einer Turnvorstellung mitmachen.

Das J&S Kids wird geleitet von Karin Maurer und Cornelia Beyeler.

Meinem Leiterteam möchte ich ganz herzlich für die tolle Unterstützung danken!

Karin Maurer

Jahresbericht 2009 Polysport Athletik

Kalt ist es geworden draussen und ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Kein besonderes Jahr mag man auf den ersten Blick meinen. Aber nur auf den ersten Blick. Unsere Dreifach-Sporthalle in der Neumatt feierte im Herbst den ersten Geburtstag. Bereits nach den Sommerferien mussten wir für unser Training aus der neuen in die alte Neumathalle umziehen. Wohl wird am neuen Ort der Lärm etwas besser gedämpft. Wir mussten uns aber von der grossen Materialvielfalt der Dreifachhalle verabschieden und uns neu orientieren.

Höhepunkt in diesem Jahr war ohne Zweifel der Jugendsporttag, der im Rahmen des Mittelländischen Turnfestes durchgeführt wurde. Die „Kidis“ konnten zum ersten Mal an einen Turnfest der „Grossen“ starten. Die JUSPOLer genossen es sichtlich die noch vom Vorabend träumenden Aktivriegeler im TV-Zelt aus dem Schlaf zu reissen. Ob wohl das eine oder andere Kind in einigen Jahren auch als Aktive/r in diesem Zelt übernachten wird?

Das Jahr beenden wir mit etwas, dass wir ins neue Jahr hinübernehmen werden, unsere Darbietung für die Turnvorstellung im nächsten Februar. Zuviel soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Nur so viel: auf unserer Weltreise, dem Thema der Vorstellung, reisen wir dorthin wo Tiere grosse Sprünge machen.

Nach dem Sprung in die Zukunft kehre ich in die Gegenwart zurück und danke dem Leiterteam, Karin Reber, Markus Streit und Anna Worreby für ihre Mithilfe. Mein Dank geht aber auch an die Eltern für ihr Vertrauen. Ich freue mich auf das, was uns das nächste Jahr bringen wird.

Fredi Siegrist

Jahresbericht 2009 Polysport Gymnastik

I däm Jahr hei üs verschieden Wettkämpf und spezielle Aläss näbe de Turnstunde dür ds Jahr begleitet.

Afangs März hei mir d Gymnastiktesttage mitere Hampfele voll Ching ds Bern gha. Aui zäme hei ihre Test bestande und hei voller Stolz dörfe mitemne Abzeiche hei ga.

Am 21. Juni het dr Jugendsprottag ds Bigle statt gfunge. I däm Jahr isch dr Jugensporttag zäme mitem Turnfest vo de Erwachsenen kombiniert gsi und so hei d Ching am Sunnti Morge ds Vergnüege gha dr Wecker vo de grosse ds si 😊.

I de Summerferie hei mir erfahre, was üses Thema für die nächsti Turnvorstellig im 2010 isch... mir verrate natürlech no nüt, aber mir hei bereits wieder afa üebe.

Am 17. Oktober isch JUSPO – Meisterschaft ir Drüchfachhalle gsi u ganz viu Ching hei das viusittige Agebot gnützt und sie umegsprunge, hei gnau Zilet, si höch gumpet..und hei am Schluss es Mandubärli oder es grosses Prisli mit hei chönne nä.

Nächst März steit bereits dr nächst Gymnastiktest-Tag vor dr Tür und uf dä düe mir üs scho ume flissig druf vorbereite. Mit de Meitschis und Buebe wod Teste nid so interessiere, mache mir es abwächligsrachs Pollysportiv – Turne mit unterschiedleche Spieli, Turngrät und verschiedene Materialie.

Aui Leiter fröie sich ou im nächschte Jahr wieder mit dere riese Gruppe Meitschi und Buebe umedsspringe, ds umeträie, ds umelache, ds umegumpe...

De Hilfsleiterinne Claudia Hauswirt, Michaela Streit und Aline Stauffer, sowie de glägentleche Mithäuferinne es MERCI für öie lisatz!

Es liebs Grüessli

Stefanie Wyler

Jahresbericht 2009 JUSPO Gymnastik

Das Jahr 2009 startete mit dem üblichen Trainingsprogramm um diese Zeit, dem Einstudieren der Gymnastikteste. Am 14. März 2009 fand der alljährliche Jugend-Gymnastik Testtag in Bern statt. Der Testtag war wie jedes Jahr ein Erfolg und wir gratulieren den Mädchen noch einmal für die super Noten. Nach dem Testtag fingen wir bereits an, die Choreographie für den Jugendsporttag zu üben. Mit viel Freude und Elan übten die Mädchen die neuen Schritte. Die Tanzmusik ist ein Zusammenschnitt aus „Lady Marmalade“ von Christina Aguilera und dem Titelsong von „Pearl Harbour“, mit kurzen Sequenzen von „Phantom of the Opera“, „Thriller“ und „Kill Bill“. Der Tanz forderte die Mädchen, war er doch anspruchsvoll und ein wenig erwachsener als der des Vorjahres. Sie waren aber mit viel Enthusiasmus dabei und liessen unsere Freude immer mehr wachsen! Am 21. Juni 2009 fand der Jugendsporttag in Biglen statt. Die Modis mussten sehr früh am Morgen ihr Können zeigen und liessen sich auch von Kommunikationsfehlern der Wettkampfleitung nicht allzu sehr aus der Ruhe bringen ;-). Nach langem Warten konnten wir die Note entgegen nehmen: 09.04!! Wir waren und sind sehr stolz auf die Modis! Vor den allgemeinen Wettkämpfen durften wir noch den Geburtstag von Debora Streit feiern, die 13 Jahre alt wurde. Leider stürzte ausgerechnet sie beim Staffettenlauf. Mit Kopfschmerz, Übelkeit und Gefühlsverlust an einem Arm wurde sie schliesslich mit Blaulicht ins Inselspital gefahren, ein Auto mit besorgten Schwestern, Leiterinnen und Freundinnen hinterher. Zum sehr grossen Glück war unsere Sorge unberechtigt: Debora wurde am nächsten Tag putzmunter entlassen. Auf dass dein nächster Geburtstag etwas weniger abenteuerlich und viel unfallfreier werde!!

Nach dem Jugendsporttag hatten wir nur noch ein Training, das wir mit verschiedenen Spielen gestalteten. Als Abschluss vor den Ferien fand das JUSPO Bräteln bei der Familie Schürch statt, wo die ganze JUSPO das erste halbe Jahr bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lies.

Nach den Sommerferien kriegten wir eine neue junge Turnerin, Anina Marbot, die vom Polysport nun in unsere Riege kam. Sie schlägt sich als einzige Fünftklässlerin sehr wacker! Die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien verging schnell, das Programm gefüllt mit Grundschule, Beweglichkeit, Kraft und Technik.

In den Herbstferien fand wiederum das JULA statt. Das Gymnastik war mit Daniela, Rhea und 8 sehr motivierten Teilnehmerinnen am Start und genoss eine sehr intensive, anstrengende, lustige, romantische ☺ und tänzerisch anspruchsvolle Woche, wagten wir uns doch an den Master himself, Michael Jackson. Wir Leiterinnen liessen uns vom Genie inspirieren und brachten (wir wissen, Selbstlob stinkt) auf unserer Ebene ein kleines (Meister-)werk hervor, das von den Tänzerinnen mit Bravour umgesetzt wurde. Smooth Criminals, you rock!

Seit den Herbstferien standen die Teste und das Eistudieren einer Choreo für die Turnvorstellung im Vordergrund. Im März werden die Mädchen die Teste 2 Stab, 3 Ball und 3 Seil zeigen. Für die Turnvorstellung mit dem Oberthema Weltreise wählten wir das Land Schweiz. Die Zuschauer dürfen sich auf eine tänzerische und musikalische Auseinandersetzung zum Thema Jugend und ihre Selbstfindung freuen.

Der Jahresabschluss findet traditionellerweise im Wald, bei gemütlichen Beisammensein und warmem Tee statt.

In der Hinsicht auf längere Abwesenheiten von Corinne und evt. Rhea fragten wir im Sommer zwei der älteren Mädchen als Hilfsleiterinnen an. Seit den Sommerferien dürfen wir nun auf die tatkräftige Unterstützung von Sara Obrist und Laura Kessler zählen. Sie übernehmen je eine Gruppe im Üben der Teste und stellten auch schon für die Turnvorstellung einen Teil des Tanzes zusammen. Im Winter werden sie den Einführungskurs in die Leitertätigkeit besuchen (EKL). Wir freuen uns sehr über euer Engagement, herzlichen Dank!

Von den Herbst- bis zu den Winterferien weilte Corinne bei den Briten, wo sie ihre Sprachkenntnisse verbesserte, ihre Tanzkünste aber hoffentlich nicht verlernte ☺ ! Wir freuen uns sehr über ihre Rückkehr im neuen Jahr.

Rhea absolviert zwischen Herbst- und Sportferien ein Praktikum in Aarau, was ihre Juspo-Anwesenheitszeit auf jeweils die zweite Hälfte des Trainings reduziert.

Das Training wurde also zu einem grossen Teil von Daniela gemanagt, die ebenfalls den grössten Teil der administrativen Arbeit übernimmt. Merci vii mau Dänälä, du bisch eifach super!!!

Wir, das Leiterteam, freuen uns sehr auf weitere so erfolgreiche Jahre. Damit ist nicht nur der sportliche, sondern auch der soziale Erfolg gemeint. Es macht grosse Freude, eine so gut funktionierende Gruppe Jugendlicher miteinander aufwachsen zu sehen! Ich bin der Überzeugung, dass das soziale Engagement, das Mithelfen (müssen ☺) und die Gruppendynamik ein grosser Pluspunkt des Turnvereins Belp und auch Vorteil gegenüber anderen Vereinen ist.

Daniela Wyler, Corinne Ruprecht und Rhea Bieri